Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 42

Illustration: "Mit der Dividende dürfte es dieses Jahr nicht weit her sein!"
Autor: Rodrigues, Charles

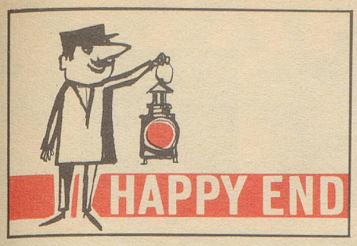
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Gattin: «Du mußt nicht gar so groß tun! Am Abend, als du um meine Hand angehalten hast, da hast du sehr dumm ausgesehen.»

Der Gatte: «Da war ich's auch.»

*

Tristan Bernard saß bequem in einem Coupé erster Klasse. Ein Herr saß ihm gegenüber.

«Ich bitte Sie, hier nicht zu rauchen», sagt der Herr.

«Ich tue, was ich will», erwidert Bernard.

«Das werden wir gleich sehen!» Der Herr ruft den Kondukteur.

«Dieser Herr raucht, obgleich es verboten ist!»

Der Kondukteur wendet sich zu Tristan Bernard, der gelassen sagt:

«Lassen Sie sich doch, bitte, die Fahrkarte des Herrn zeigen.»

Es stellt sich heraus, daß der Reklamierende eine Fahrkarte zweiter Klasse hat; er muß mit Schimpf und Schande abziehen.

«Woher wußten Sie das?» fragt eine Mitreisende Tristan Bernard.

«Seine Karte hat aus der Westentasche herausgeschaut, und sie hatte die gleiche Farbe wie meine eigene.»

*

Nach der Premiere eines seiner Stücke kam Oscar Wilde in den Klub.

«Wie war's?» fragte man ihn.

«Ach, das Stück war ein großer Erfolg», sagte er. «Aber das Publikum ist durchgefallen.»

*

D'Annunzio ließ sich nicht gern stören. Als ein Fremder läutete und zum Diener sagte:

«Ist Signor D'Annunzio daheim?» erwiderte der Diener:

«Ich werde ihn fragen.»

(mitgeteilt von n. o. s.)

MALEX
gegen
Schmerzen

«Mit der Dividende dürfte es dieses Jahr nicht weit her sein!»